

# KOMPETENZ IM ANFLUG

---

Führungskräfte entwickeln sich auch im Homeoffice mit Planspielen und Online-Simulationen

KARL KAIBLINGER

Würden Sie gerne in einem Flugzeug sitzen, dessen Pilot das Fliegen nur in einem Seminar gelernt hat? Also nur mit Flipchart und Gruppenübungen? Piloten trainieren natürlich primär in einem Flugsimulator – und das so lange, bis der Inhalt verinnerlicht worden ist, Fehler ausgebessert sind, Erfahrungen für die Praxis sitzen. Und dabei riskiert niemand, tatsächlich abzustürzen oder Menschenleben zu gefährden. Die neue Generation der Lernmethode „Planspiel“ funktioniert nach demselben Prinzip. Statt in klassischer Sesselkreis-Atmosphäre trainieren Führungskräfte praxisnah, individuell und nachhaltiger. „In einer Zeit der Veränderung benötigen wir innovative Lernformen“, meint dazu Michaela Kreitmayer, Leiterin von Hernstein.

## **Veränderung durch Verankerung**

Wo liegt der Unterschied? Klassische Seminare vermitteln Lerninhalte, aber oft fehlt die Zeit, diese im Training so intensiv zu trainieren, dass sie in der Praxis sofort umgesetzt werden können. Gut konzipierte Planspiele gehen einen Schritt weiter und schaffen – wie der Pilot im Beispiel – bereits im Training Erfahrungswerte und damit Sicherheit für die Praxis. Viele von uns kennen diesen Effekt seit der Kindheit: Wenn jemand eine packende Geschichte erzählt, dann können wir konzentriert folgen. Und werden uns Inhalte viel leichter merken – eine Voraussetzung, dass sie nachhaltig in uns wirken und wir bereit sind, etwas zu verändern. Das verstärkt den Lerneffekt und fördert auch die



---

KARL KAIBLINGER

ist Ausbildungstrainer für Planspiele und Business-Simulationen sowie in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften und Mitarbeitenden in Verkauf und Service als auch in der Führungskräfteentwicklung tätig.

Kreativität und das Potenzial der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, innovativ zu denken oder zu handeln. Je nach Ziel eines Planspiels tauchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in spezielle Szenarien ein – sie schlüpfen beispielsweise in die Rolle von CEOs und müssen Entscheidungen für den erfolgreichen Fortbestand des Unternehmens treffen. Bei einem anderen sind sie die Erben eines Unternehmens, das schon mal bessere Zeiten erlebt hat. Oder aber sie bewegen sich im Weltraum, um ein Raumschiff in Not erfolgreich zu steuern.

## **Planspiele verbessern Performance**

Für jetzige und zukünftige Manager und Führungskräfte ist eine komplexe Business-Simulation ideal. Sie können damit zum Beispiel ihr strategisches Denken und Handeln verbessern oder sich dem

Thema Change Management so praxisnah wie möglich nähern. Die ÖBB Infrastruktur AG wickelte mit Hernstein ein Entwicklungsprogramm ab, in dem das Training „Wirtschaftlich führen – unternehmerisch denken“ eingebaut war. Dank des Planspielkonzepts identifizierten die Teilnehmenden die wichtigsten Stellhebel für den Unternehmenserfolg und damit auch für die eigene Arbeit. Das Interpersonal Skills Lab wiederum wurde ursprünglich für das Pilotentraining entwickelt. Lernen mit Emotionen und nahe der eigenen Praxis – das ist laut wissenschaftlichen Erkenntnissen das optimale Lernsetting für Erwachsene. Seine Wirksamkeit ist nachgewiesen und es wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Michaela Kreitmayr hat selbst teilgenommen: „Die Teams bekommen sofort Feedback über 7 Performance-Faktoren und können schon nach 10 Minuten Übungszeit beginnen, die Performance zu verbessern.“

Es lohnt sich in jedem Fall, neue Lernmethoden auszuprobieren – on- wie offline. Besonders in einer Zeit wie heute, wenn Teams räumlich getrennt agieren müssen, sind Online-Planspiele sinnvoll.

---

## L I T E R A T U R

Bettina Hilbich: „Spielst Du nur oder lernst Du schon?“ – Game-Based Learning als innovativer Ansatz für die Förderung von Soft Skills in der Erwachsenenbildung“, 2012 – auf [interpersonalskillslab.ch](http://interpersonalskillslab.ch)  
[http://bit.ly/game-based\\_learning\\_1](http://bit.ly/game-based_learning_1)

Willi C. Kriz/Eberhard Auchter: 10 Years of Evaluation Research Into Gaming Simulation for German Entrepreneurship and a New Study on Its Long-Term Effects, 2016 – auf [journals.sagepub.com](http://journals.sagepub.com)  
[http://bit.ly/game-based\\_learning\\_2](http://bit.ly/game-based_learning_2)

Willi C. Kriz/ Tanja Eiselen/Werner Manahl: The Shift from Teaching to Learning: Individual Collective and Organizational Learning through Gaming Simulation (Download kostenlos) – auf [researchgate.net](http://researchgate.net)  
[http://bit.ly/game-based\\_learning\\_3](http://bit.ly/game-based_learning_3)

---

## Nächste Trainings

„Mission: Erfolgreiche Teamführung“:  
 17. Juni 2021 und 10. November 2021

„Wirtschaftlich führen – unternehmerisch denken“: 20.–21. April 2021 und  
 12.–13. Oktober 2021

Das Interpersonal Skills Lab ist Teil des Hernstein Trainings „Mission: Erfolgreiche Teamführung“; das BWL-Planspiel „Heureka“ wird bei „Wirtschaftlich führen – unternehmerisch denken“ eingesetzt. Hernstein kooperiert bei diesen Trainings mit dem Planspielzentrum.